

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1861

9.7.1861 (No. 185)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 185.

Dienstag den 9. Juli

1861.

Bekanntmachungen.

Man bringt hiermit in Erinnerung, daß sich bei Herrn Kaufmann **Conradin Saagel** dahier ein Anmeldebureau zur Besorgung von Gütersendungen durch diesseitige Güterbestätterei befindet.
Karlsruhe, den 8. Juli 1861.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert.

An Luz in Reichenbach. — An R. Coray in München. — An L. Hofmann hier. — An L. Hofmann hier. — An J. Hummel in Liedolsheim. — An F. Frig in Ebingen. — An Mayer hier. — An G. Jlg in Alessandria. — An Meyer in Straßburg. — An das Schultheißenamt in Kuchen. — An M. Fäberlächer in Diserwil. — An M. Kirchgessner in Düsseldorf. — An Ferderer in Niesern. — An H. V. de Oliveira à Paris. — An H. V. de Oliveira à Paris. — An H. V. de Oliveira à Paris. — An Herzog v. Braunschweig in Paris. — An J. Jung in Brumatte. — An E. Hornung in Saargemünd. — An J. Höllmüller in Baden-Baden. — An A. Mänker in Mainz. — An Van der Horst in Kappel. — An das Bürgermeisterramt in Grözingen. — An Steins hier. — An J. Appel in Leimen. — An Bundschuh hier. — An v. Vincenti in Buchsal. — An F. Kehler in Pforzheim. — An F. Ehrmann in Wien. — An Wolf in Konstanz. — An D. Römer hier. — An Sigmund in Lohrbach. — An H. Basquin in Juensain. — An R. Thona in Niedergerisbach. — An Ender in Malsch. — An B. Walterpiel hier. — An Ph. J. Reins in Baden-Baden. — An W. Sulzer in Freiburg i./B. — An das Bürgermeisterramt in Altlusheim. — An M. Würzweiler in Mannheim. — An Hoffmann in Mannheim. — An S. Jung in Pforzheim. — An J. Mayer in Leipzig. — An M. Wag in Bietigheim. — An Dr. Clebsch in Baden-Baden. — Rekommandirter Brief: An F. Koch in Genf.

Karlsruhe, den 8. Juli 1861.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Bei der heute stattgehabten Ersagwahl in den Synagogenrath wurde gewählt:

Kaufmann Adolf Willstädter.

Dies wird mit dem Bemerkten öffentlich bekannt gemacht, daß die Wahllisten drei Tage lang zur Einsicht der Wahlberechtigten im Rathhaussaale ausliegen.
Karlsruhe, den 8. Juli 1861.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Das Ab- und Zuschreiben der direkten Steuern pro 1861/62 betreffend.

Sowohl mit den Gewerbesteuer-Erklärungen als mit den Kapitalsteuer-Erklärungen sind noch viele Steuerpflichtige im Rückstand. Dieselben werden daher unter Hinweisung auf die spezielle Bekanntmachung vom 28. vorigen Monats — wovon in jedem Haus ein Exemplar abgegeben wurde — dringend erinnert, solche bei Vermeidung der gesetzlichen Nachtheile innerhalb 8 Tagen abzugeben.

Karlsruhe, den 6. Juli 1861.

Bürgermeisterramt und Schätzungsrath.

Bekanntmachung.

Höherem Auftrage zu Folge werden am
Donnerstag den 11. d. M.,
Vormittags 9 Uhr,

im hiesigen Eisenbahnhauptmagazin circa 12 Centner alter Federstahl versteigert, wozu wir Liebhaber einladen.

Das Material kann in dem Hauptmagazin eingesehen werden.

Karlsruhe, den 6. Juli 1861.

Verwaltung der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
Donnerstag den 11. Juli,
Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Chiffonier, 2 tannene Schränke, 2 Tische, 1 Nachttischchen, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz u. verschiedene Buchbinderlederwaaren.

Karlsruhe, den 20. Juni 1861.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

inval.

inval.

inval.

3. Eintragung.

inval.

inval.

Zuml.
21. Juli.

Hausversteigerung.

Mit obervormundschaftlicher Genehmigung wird das den Zeugschmied Frig'schen Kindern zugehörige Nr. 61 in der Langenstraße dahier gelegene zweistöckige Wohnhaus mit zweistöckigem Seitenbau, Holzremise, Hofraum und kleinem Gärtchen am Montag den 22. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens 8600 fl. oder darüber geboten sein wird.

Karlsruhe, den 3. Juli 1861.

W. Köffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zuml.
K.A. Levis.

Langestraße Nr. 94 ist der dritte Stock, bestehend in 3 Zimmern, 2 Kammern nebst Zugehörde, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Willstätter

Jähringerstraße Nr. 42 ist auf den 23. Oktober eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Altkof, Küche und Keller an eine stille Haushaltung zu vermieten.

Zuml. 2.
Sommerlag
Sommerlag

Wohnung zu vermieten.

Ed der Jähringer- und Kronenstraße Nr. 26 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Eisenhandlung von E. J. Ettlinger.

Stumpf

Wohnung zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 11 ist eine Wohnung von 3 bis 5 Zimmern (in Hof und Garten gehend) nebst Küche, Speicherkammer und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Klippel

Wohnung zu vermieten.

Karlostraße Nr. 2 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, einem Speicher mit 2 Kammern, Küche, Keller, Holzstall, an eine stille Familie, auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Fürfle

Logis zu vermieten.

Ritterstraße Nr. 10 ist eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend in drei ineinandergehenden Zimmern, Küche und Keller, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock daselbst.

N. B. Nr. 1990. Logisvermietung.

Auf 23. Oktober ist in der Mitte der Stadt (parterre) ein schönes Logis, bestehend in 6 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller etc., jedoch nur an eine stille Haushaltung — welche nichts davon vermietet — um annehmbaren Mietpreis in Mithie zu geben durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Langestraße Nr. 62 ist der Laden mit Comptoir und Wohnung sammt Zugehörde auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei K. A. Levis, Langestraße Nr. 94.

Zuml.
Sommerlag

Logis zu vermieten.

Es sind zwei Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern im ersten Stock, der dritte Stock mit 5 Zimmern und Altkof, zu beiden Keller, Holzplatz, Mansarde, Schwarzwasschkammer und Trockenspeicher. Näheres Fasanenstraße Nr. 2.

by
Kirchenbau

Logis zu vermieten.

Baldhornstraße Nr. 2 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern im zweiten Stock, 2 Dachkammern nebst Holzremise, Keller und Antheil am Waschhaus, auf den 23. Oktober beziehbar. Näheres im untern Stock.

Zuml. by
Streib.
Sommerlag

Zu vermieten.

Ein hübsches Zimmer mit zwei Kreuzstöcken im zweiten Stock ist sogleich oder auf 1. August und eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Werkstätt, 2 Kammern, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten in Nr. 71 der Jähringerstraße.

by
Wagner

Zimmer zu vermieten.

Für den Monat Juli und August sind mehrere große Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei Notar Grimmer.

Zuml.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes, freundliches und auf die Langestraße gehendes Zimmer ist auf den 1. August zu vermieten; nach Wunsch kann auch die Kost im Hause dazu gegeben werden. Das Nähere Langestraße Nr. 199 im zweiten Stock.

Zuml.
Anton

Möblirtes Zimmer zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 17, ebener Erde, ist ein elegant möblirtes Zimmer mit Altkof, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

by
W. Hofmann

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 86, im dritten Stock, sind zwei freundliche möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. August zu vermieten.

by
Eberlein

Stallung zu vermieten.

Langestraße Nr. 213 ist Stallung für 3 Pferde nebst Bedientenzimmer zu vermieten.

Zuml.
12. d. W. Juli
Meyer

Wohnungsgesuch.

Ein freundliches Logis von 5 Zimmern nebst Küche und sonstigen Erfordernissen, und in der Nähe des Mühlburgerthors gelegen, wobei Parterrelogis vorgezogen würde, wird auf 23. Oktober von einer stillen Familie, bestehend in 3 erwachsenen Personen, gesucht. Adressen beliebe man abzugeben in der Herrenstraße Nr. 28 im zweiten Stock, woselbst auch das Nähere zu erfragen ist.

by

Wohnungsgesuch.

Eine kinderlose Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung, ebener Erde, mit 3 — 4 Zimmern von der Waldhornstraße bis in die Adlerstraße. Gefällige Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

hy.
Mißfamilie
Lehrer,
Spitalstr. 14.

Wohnungsgesuch.

Eine einzelne Dame sucht eine Wohnung von 4 — 5 Zimmern im zweiten oder dritten Stock auf den 23. Oktober zu miethen. Offerten beliebe man im innern Zirkel Nr. 18 abzugeben.

hy.
Dill.

Wohnungsgesuch.

Eine stille Familie sucht auf den 23. Oktober in freundlicher Lage eine Wohnung von 6 bis 7 Zimmern im ersten oder zweiten Stock oder in beiden zugleich. Gefällige Anerbietungen beliebe man mit M. F. bezeichnet im Kontor des Tagblattes abzugeben.

hy.
Layalmittel
Mittel.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen und überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sowie gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich einen Dienst in der Kronenstraße Nr. 37.

hy.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse besitzt, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 16.

hy.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen, putzen und etwas kochen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

hy.
Caroline Freitz
bis Langrieden
Schule
in Fasanengarten.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 32 im dritten Stock.

hy.

[Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, auch gute Zeugnisse aufzuweisen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 110 im dritten Stock.

hy.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 14, ebener Erde.

hy.

Stellenantrag.

Eine gesunde Schenkammer wird sogleich gesucht. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes.

hy.
Capinone,
Königsplatz,
Altenmühlstr. 17.

Dienst Antrag.

Es wird sogleich ein gewandtes Kellermädchen gesucht. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 44.

hy.

Stellengesuch.

Ein gestittetes, mit guten Zeugnissen versehenes Frauenzimmer, welches schon in größeren Geschäften als Zimmermädchen und Weißzeugbeschließerin servierte, sucht in der gleichen Eigenschaft bei einer Herrschaft oder in einem Hotel eine Stelle. Der Eintritt könnte sogleich erfolgen. Näheres Adlerstraße Nr. 26.

inurl.
Weiß,
Lindstr.

Verlorenes.

Sonntag den 7. Juli wurde vom Rondelpfad durch die Erbprinzenstraße bis in die katholische Kirche eine Lorquette verloren. Der redliche Finder wird ersucht, dieselbe gegen eine gute Belohnung Karl-Friedrichstraße Nr. 24 im dritten Stock abzugeben.

hy.

Verlorenes.

Sonntag den 7. Juli wurde von einem Kinde ein rother Corallenring mit Haken verloren. Man bittet, solchen auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

hy.

Verlorene Broche.

Sonntag Abend wurde eine goldene Broche auf dem Wege von der Eintracht bis in die Langestraße verloren. Man bittet, dieselbe gegen gute Belohnung Langestraße Nr. 123 abzugeben.

inurl.
Kiecher,
Uffmannstr.

Verlorenes.

Samstag Mittag ging ein grauer Kinderschuh mit einer rothen Kofarde, nebst einem weißen Strümpfchen verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe innerer Zirkel Nr. 3 im zweiten Stock abzugeben.

hy.

Hausantrag.

Im mittlern Stadttheil wird ein für gewerbliche Zwecke wohl geeignetes Haus unter so günstigen Bedingungen zum Kaufe angeboten, daß bei einer sehr billigen Anzahlung der übrige Theil des Kaufschillings durch den Zinsenüberschuß allmählig getilgt werden kann und eine Kapitalauskündigung nicht zu befürchten ist. Näheres im Kontor des Tagblattes.

hy.
Erbsitor
Wagner,
Zähringerstr.
71.

Pianoverkauf.

Ein Tafelpiano (von Schiedmayer in Stuttgart) steht billig zu verkaufen in der Waldhornstraße Nr. 22.

hy.

Zu verkaufen:

Ein Klavier von Mahagoniholz mit 6 Octaven. Das Nähere alte Waldstraße Nr. 12 im untern Stock.

hy.

Verkaufsanzeige.

Politechnisches Journal von Dingler; Jahrgänge 1848, 1852, 1854, 1855 und 1856 sind sehr billig zu verkaufen in der Waldhornstraße Nr. 22.

hy.

Verkaufsanzeige.

Reines Oberländer Zwetschgenwasser, abgelagerter Tresterbranntwein, sowie guter Fruchtbranntwein zum Einmachen der Früchte wird zu billigen Preisen verkauft in der Brennerei von **Fr. Reich** vor dem Friedrichsthor, 2. Allee.

Klaviergefuch.

Ein gut erhaltenes Klavier wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kaufgefuch.

Ein kleines Korbwägelchen für ein kleines Kind wird billig zu kaufen gesucht in der Langenstraße Nr. 219 im Laden.

Kaufgefuch.

Es wird ein noch gut erhaltener schwarzer Frauentuchmantel zu kaufen gesucht. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 3 im Hinterhaus.

Anzeige.

Es werden Arbeiten im Weisnähen jeder Art, als: Herren- und Damenhemden, Tisch- und Bettweiszzeug, angenommen und bestens besorgt in der Akademiestraße Nr. 16 im Hintergebäude.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Alle Diejenigen, welche Forderungen oder Zahlungen an die Erben der verstorbenen Schreinermeister **Karl Mayer's** Eheleute zu machen haben, werden ersucht, sich hierwegen an Herrn Bürgermeistersamt-Aktuar **Krayer** zu wenden. Karlsruhe, den 8. Juli 1861.
Adolph Mahla.

Aechtes Alettenwurzol-Öel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachstum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauerwerden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Pestschaft „C. Jahn“ verschlossen.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.
Karl Jahn, Friseur in Gotha.

Anzeige.

Nelkenfreunden und dem verehrlichen Publikum diene zur Nachricht, daß über 1000 Stück verkäufliche Nelken, darunter sehr schöne Picotten, Feuerfarben, samöse Bisarden ic. in vollster Blüthe, zur Ansicht ausgestellt sind, wozu ergebenst einladet

A. Knapper,
Kunst- und Handlungsgärtner,
Neuthorstraße Nr. 19.

**C. D. Moser & Comp.'s
Pectorine-Bonbons!**

Vortreffliches Linderungsmittel für Brust- und Husten-Leidende,
empfehlen

Wilh. Himmelheber, Pâtissier.

Schwämme.

Bad-, Kinder-, Fenster- und Pferd-Schwämme in hübscher Auswahl empfiehlt
Fried. Herlan.

Einmachgläser

von vorzüglichem Glas zum Kochen der Früchte, empfiehlt

K. Lindner,
alte Waldstraße Nr. 9.

Offenbacher Fleckenwasser,



zum Entfernen aller Fettflecken und zum Waschen von Glacé-Handschuhen, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. acht bei

Louis Zipperer,

Edt der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneter werden Glacé-, dänisch- und waschlederne Handschuhe nach neuester Art geruchlos und schön gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt, den neuen gleich, und bleiben solche innen schön rein.

Frau Baumberger, Langestraße Nr. 91.

Lagerbier,

vorzügliches, sowohl in Flaschen als aus dem Faß, empfiehlt fortwährend bestens

Crust Gehres, zur Augustenburg bei Grözingen.

Dankfagung.

Wir fühlen uns verpflichtet, allen Denen, welche unsern lieben Sohn **Adolph** in seiner Krankheit besucht, sowie auch Allen, welche dessen Leiche so reichlich mit Blumen geschmückt und zu Grabe geleitet haben, hiermit den innigsten Dank darzubringen, indem es Balsam für unsere große Wunde war. Karlsruhe, den 8. Juli 1861.

Die trauernden Eltern:

Franz Scharpf,
Henriette Scharpf, geb. Hemmerle.

4mul.

1mul.

Alle 14 Tage

3mul.

1mul.

1mul.

Billige, leichte und solide Bedachungs-Materialien

aus der Fabrik von
Seeger & Müller in Stuttgart.
**Asphalt-Dach-Pappe, einfach dick,
desgleichen, doppelt,**

laut vorliegenden 14jährigen Zeugnissen vollkommen dauerhaft und feuerfest und von allen deutschen Regierungen den Ziegel-, Schiefer- u. Bedachungen gleichgestellt, empfehlen wir zu den billigsten Fabrikpreisen, übernehmen auch Accordgeschäfte unter Garantie und sind zu jeder Auskunft gerne bereit.

Karlsruhe, den 16. Juni 1861.

Arheidt & Comp.,
Langestraße Nr. 62.

Museum.

Zur Feier des hohen Geburtsfestes **Seiner Königlichen Hoheit des Erbprinzen** findet bei günstiger Witterung heute, Dienstag den 9. Juli, von Abends 7—10 Uhr Musik im Garten statt.

Im Falle auf diesen Tag ungünstige Witterung eintreten sollte, findet Mittwoch den 10. Juli von Abends 6—9 Uhr Musik im Garten statt.
Der Vorstand.

Kirchenbuchs-Auszüge.

Gestorben in der hiesigen evangelischen Gemeinde.

31. März. Wilhelmine Schuler, ledig, alt 25 Jahre 6 Monate 12 Tage.
1. April. Ludwig Franz Heinrich Friedrich, alt 1 Jahr 11 Monate 14 Tage, Vater Heinrich Klenk, Bürger und Buchbindermeister.
2. " Karoline Frieda, alt 3 Jahre 7 Monate, Vater Karl Hengst, Bürger und Steinbrucker.
3. " Theodor Gustav Herrmann Weber von hier, Lünchergchülfe, ledig, alt 25 Jahre.
3. " Jakob Christoph Heinrich Schumacher, Bürger und Messerschmiedmeister, ein Wittwer, alt 58 Jahre 3 Monate 10 Tage.
4. " Marie, alt 5 Monate 20 Tage, Vater Friedrich Dörflinger großh. Stallbedienter.
5. " Karoline Franzmann, geb. Huber, alt 51 Jahre 1 Monat 10 Tage, Ehefrau des Expeditors Franzmann.
5. " Friedrich Jakob, alt 1 Jahr 4 Monate, Vater Friedrich Goldschmidt, Fabrikarbeiter.
6. " Ein Knabe, todtgeboren, Vater Max Doll, Assistent bei der polytechnischen Schule hier.
6. " Karoline Weiß, geb. Semmler, alt 44 Jahre 19 Tage, Ehefrau des Gastwirths Weiß.
7. " Wilhelmine Christiane Reinholdt von hier, Garderobejungfer, ledig, alt 47 Jahre 3 Monate 7 Tage.
7. " Georg Friedrich Christoph Lanzer, Bürger und Tanzlehrer, ein Wittwer, alt 69 Jahre 2 Monate 5 Tage.
7. " Ein Mädchen, alt 18 Tage, Vater Karl Haug, Bürger und Schuhmachermeister.

10. April. Karl Mayer, Bürger und Schreinermeister, ein Ehemann, alt 57 Jahre 11 Mon. 25 Tage.
12. " Anna Christine, alt 11 Jahre 11 Monate 12 Tage, Vater Jakob Friedrich Dreher, Bürger und Kammachermeister.
13. " Rosine Magdalene Kern, geb. Konradt, alt 59 Jahre 6 Monate, Ehefrau des Maurers Kern.
13. " Joseph Adam Zembrod, Bürger in Allensbach bei Konstanz, Steinbruckerchülfe, ledig, alt 68 Jahre 6 Tage.
13. " Ludwig Rudolph Heinrich Weiß, großh. Hofökonomierath, ein Ehemann, alt 62 Jahre 10 Monate 10 Tage.
13. " Margarethe Katharine Siegle, ledig, alt 74 Jahre 9 Monate 25 Tage.
13. " Karl Karzer, Bürger und Bleichhhaber, ein Ehemann, alt 70 Jahre 2 Monate 29 Tage.
13. " Dorothea Christine Lehnhardt, geb. Schmidt, alt 77 Jahre 5 Monate 28 Tage, Wittwe des Zimmermanns Lehnhardt.
15. " August Karl Frensdorff, großh. Oberlieutenant a. D., ledig, alt 30 Jahre 3 Mon. 8 Tage.
15. " Philipp Karl Wiederscheiner von Heidelberg, Lakier, ein Ehemann, alt 29 Jahre 5 Monate 28 Tage.
16. " Karoline Ebler, geb. Bickel, alt 43 Jahre 22 Tage, Ehefrau des Tagelöhners Ebler.
16. " Wilhelmine Katharine Schellenbauer, geb. Binder, alt 70 Jahre 7 Mon. 17 Tage, Wittwe des Schuhmachers Schellenbauer.
23. " Katharine Lorenz, geb. Kehlhofer, alt 61 Jahre 11 Monate 18 Tage, Ehefrau des Schuhmachers Lorenz.
23. " Leopold Heinrich, alt 3 Monate 20 Tage, Vater Leopold Schmidt, Bürger und Zeugschmied.
24. " Jakob Stern, Kutscher, ledig, alt 43 Jahre 8 Monate 19 Tage.
24. " Ludwig Nagel, Postmeister a. D., ein Ehemann, alt 52 Jahre 6 Monate 18 Tage.
25. " Jakob Lang, Fabrikchmied, ein Ehemann, alt 54 Jahre 7 Monate 10 Tage.
27. " Friedrich Nicolaus Karl Münching, Bürger und Gerichstaxator, ein Ehemann, alt 69 Jahre 6 Monate 12 Tage.
28. " Julie Margarethe Dorothea Franziska Heuser, geb. Helm, alt 38 Jahre 7 Monate 5 Tage, Ehefrau des Blechniermeisters Heuser.
30. " Karoline Beck, ledig, alt 57 Jahre 23 Tage.

4.
27. Juli.

mul. 1 Nthlr. Salonbilder aus der vornehmen Welt 1 Nthlr.

von Friedrich Steinebach, k. k. Marine-Kanzleidirektor.

Dr. Karl Gutzkow schreibt in seinen „Unterhaltungen am häusl. Herd“: „Wir wünschen, daß diese interessanten Bilder, welche die „noble Passion“ des Spiels behandeln, sich den Weg bis in die entferntesten, literarischen Erzeugnissen bisher verschlossenen Edelhöfe bahnen mögen.“ Die „Reform“ berichtet: „Die hier mitgetheilten Novellen sind in hohem Grade spannend und anziehend zu nennen. „Geschichten aus Baden-Baden“ schildern das Leben der höheren Kreise während der glänzenden Sommersaison; die Gestalten fühner Abenteurer, der eleganten Lions, der Lorettin und Grisetten der Seinstadt eilen an uns vorüber. „Ebbe und Fluth, oder die Spielbank zu Homburg“ ist eine Episode aus dem vielbewegten Leben des Sohnes einer achtbaren Frankfurter Bürgerfamilie. Derselbe läßt sich verleiten in Homburg sein Glück im Roulette zu wagen, verliert sein ganzes Vermögen und wird nur durch den Pferdienst einer jungen Dame vom Verderben gerettet.“ Die Steinebach'schen Novellen sind unstreitig von durchgreifendem Interesse für die Lesewelt.

Ferner erschienen die überaus pikanten

Neuen Herzensgeschichten von Feodor Wehl.

Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

Expedition der deutschen Schaubühne in Hamburg.

mf Freundlichen Dank dem mir unbekanntem redlichen Handschuhfinder. E. L.

Maximiliansau.

Rheinwasserwärme am 7. Juli: 16 Grad.

Notizen für Mittwoch 10. Juli:

Karlsruhe, gr. Berrechnung des (1.) Leibdragooneregiments: Pferdeversteigerung, 10 Uhr Vormittags.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Schreyenmaier, Fabrik. von Stuttgart. Hr. Schade, Kfm. v. Schneberg. Hr. Streib, Del. v. Biberich.

Englischer Hof. Hr. Baron v. Raben v. Stockholm. Hr. Berthold mit Fam. und Bed. von Stettin. Hr. Graf von Degenfeld v. Mannheim. Hr. Enker, Rent. v. Wartenhausen. Hr. Staudt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Homberger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Haller, Kfm. v. Konstanz.

Erbprinzen. Hr. Dr. Kühner von Straubing. Hr. William mit Frau v. London. Hr. Billstedt mit Tochter von Boston. Hr. Kretschy mit Frau von Essendorf. Hr. Derride, Fabrik. v. Verdiers. Hr. Meier, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Herrmes, Kfm. v. Grefeld.

Geist. Hr. Huber, Bäckermeister v. Stuttgart.

Goldener Adler. Hr. Schadecker, Kfm. mit Frau v. Mühlhausen. Hr. Krumrey, Gutsbes. mit Frau v. Harbt. Frau Parlepp m. Schwester v. Freiburg. Hr. Meinwarth, Brauer von Bruchsal. Hr. Schach, Fabr. von Pforzheim. Hr. Faul, Fabr. v. Kirchheim. Hr. Schrein, Hblsm. von Pforz. Hr. Hebst, Steinhauer von Hildes. Hr. Peters, Hauptmann v. Neuschatel.

Goldener Hirsch. Hr. Schnurr, Gastwirth v. Sasbach. Hr. Maler, Fabr. v. Heidelberg.

Goldener Karpfen. Hr. Strebler, Schneidermeister v. Gfilingen. Hr. Wecht, Notar v. Eppingen. Hr. Zahn, Müllermeister v. Hockenheim.

Goldene Traube. Hr. Wagner und Hr. Burtich, Priv. mit Frau v. Dresden. Hr. Schill, Fabr. v. Pforzheim.

Getauft:

7. Juli. Wilhelm Karl Friedrich, Vater Adolph Pring, Blechernermeister.
7. „ Luise Karoline Friederike, Vater Karl Wilser, Küfer und Weinhändler.
7. „ Sophie Luise Ernestine Marie, Vater Erwin Kaupp, Bergolber.
7. „ Karoline Marie, Vater Karl Wohlschlegel, Schirmfabrikant.

Gestorben:

7. Juli. Marie, alt 1 Jahr 3 Monate 4 Tage, Vater Goldarbeiter Mayer.

Grüner Hof. Hr. Müllens, Kaufm. mit Fam. von Köln. Hr. Engler mit Tochter von Konstanz. Hr. Hörr, Kfm. v. Stuttgart. Fräulein Amend v. Schaur des fonds. Hr. Baron v. Drolovsky mit Bed. v. St. Petersburg.

Hôtel Große. Hr. Kunre, Kaufm. von Schönheide. Hr. Steffens, Kfm. v. Leipzig. Hr. Authenrieb, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Staepfer, Kaufm. von Lauterburg. Hr. Würzburger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schulz, Kfm. von Mannheim. Hr. Hirschmann, Kfm. v. Leipzig. Hr. Embé, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bloß, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Wolff, Fabr. v. Wohenberg. Hr. Klein, Kfm. von Paris. Hr. Küsters, Kfm. v. Grefeld.

Römischer Kaiser. Hr. Landauer, Priv. mit Fam. v. Frankfurt. Hr. Freitag, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Neck, Gutsbes. v. Hanau. Hr. Heilbronner, Kaufm. v. Bregenz. Hr. Bachmann, Priv. v. Fahr. Hr. Werner, Bezirksförster v. Ottenhöfen.

Sonne. Hr. Luckau, Kaufm. v. Berlin. Hr. Wimpfheimer, Kfm. v. Ittlingen.

Stadt Pforzheim. Hr. Kreis, Brauer von Pfullendorf. Hr. Lächels, Zeichenlehrer von Konstanz. Hr. Kern, Kfm. v. Gredennach. Hr. Dinkelspiel, Kfm. v. Gönningen.

Weißer Bär. Hr. Leheider, Fabrikant v. Riga. Hr. Schwarz, Fabr. v. Wien. Hr. Ahles, Agent v. Heidelberg. Hr. Kleemann, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Schent, Arzt von Wertheim.

Weißer Löwe. Hr. Kiehnle und Hr. Fir, Bijoutiers und Hr. Kaug, Schreinermeister v. Pforzheim.

Wiener Hof. Hr. Lehmann, Kfm. v. Münchweiler.

In Privathäusern.

Bei Karl Forst: Fel. Forst v. Köln.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.